



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. März 2026

Burgfeste Dilsberg

Saisonstart hoch über dem Neckartal: Burgruine verbindet Panoramablick und Geschichte

Die Burgfeste Dilsberg startet am Sonntag, 29. März, in die neue Saison. Bis Ende Oktober können Besucherinnen und Besucher die Burgruine von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 17.30 Uhr erkunden, zwischen den wehrhaften Mauern der Vergangenheit nachspüren und den malerischen Ausblick über das Neckartal und den Odenwald genießen. Mit der kostenlosen App „Monumente 3D“ können die Gäste zudem ihren Ausflug vorbereiten und auch virtuell die Geschichte der Burg entdecken. Die öffentlichen Führungen beginnen am Freitag, 1. Mai. Der rund 80 Meter lange Brunnenstollen öffnet voraussichtlich Mitte Mai nach der Winterruhe der Fledermäuse.

Saisonstart auf der Burgfeste

Hoch über dem Neckartal thront die Burgfeste Dilsberg. Einst galt sie als uneinnehmbar, heute ist sie eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Jedes Jahr genießen hier tausende Besucherinnen und Besucher den beeindruckenden Rundblick von der Mantelmauer, der über das Neckartal und den Odenwald reicht. Dieses Erlebnis wird auch 2026 wieder möglich sein: Am Sonntag, 29. März, öffnet die Burgruine erneut ihre Tore. Bis in den Oktober hinein sind Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, die Hauptburg zu erkunden. Von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen können die Gäste von 10.00 bis 17.30 Uhr in die Geschichte eintauchen und das Panorama über die Region bewundern. Bei schlechtem Wetter ist eine frühere Schließung möglich. Der Eintritt in die Burg und den Burghof beträgt für Erwachsene 3,00 Euro, Ermäßigte zahlen 1,50 Euro, Familien 7,50 Euro.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. März 2026

Die Burgfeste digital erleben

Neben ihren beeindruckenden Mauern bietet die Burgfeste Dilsberg auch digitale Einblicke. Denn die mächtige Anlage ist auch als virtuelle Rekonstruktion auf dem eigenen Smartphone oder Tablet erlebbar. Mit 3D-Modellen können die Nutzerinnen und Nutzern den früheren Zustand der Burganlage erkunden und das Monument aus verschiedenen Perspektiven entdecken. Neben der Architektur rückt die App auch die enge Verbindung zwischen der Burg und dem Ort Dilsberg in den Fokus und liefert interessante Informationen zur umliegenden Tier- und Pflanzenwelt. Die App kann kostenlos in den App-Stores unter dem Stichwort „Monumente 3D“ gefunden und heruntergeladen werden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg empfehlen, die App bereits vor dem Besuch auf dem Mobilgerät zu installieren.

Führungen starten im Mai

Die geführten Rundgänge durch die Burgfeste beginnen ab Freitag, 1. Mai. Die Tourist-Information Neckargemünd bietet an allen Sonn- und Feiertagen um 15.00 Uhr eine einstündige Führung durch das Monument an. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über die wechselhafte Geschichte der Anlage, die sich von einer Burg erst zum Staatsgefängnis und schließlich zum Ausflugsziel für Touristen entwickelte. Der Treffpunkt für die Rundgänge ist der Burginnenhof. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Erwachsene zahlen 5,00 Euro, Ermäßigte 1,00 Euro zuzüglich Burgeintritt. Gruppenführungen können per E-Mail an tourismus@neckargemuend.de oder telefonisch unter +49(0)62 23.35 53 gebucht werden.

Brunnenstollen öffnet voraussichtlich Mitte Mai

Neben dem Blick in die Ferne wartet auch ein Abenteuer unter der Erde. Ein rund 80 Meter langer Brunnenstollen führt tief in den Felsen hinein. Allerdings müssen sich die Gäste noch etwas gedulden. Bevor der unterirdische Gang wieder geöffnet werden kann – voraussichtlich Mitte Mai –, müssen zuerst die Fledermäuse ausfliegen, die hier überwintern. Mit dem Brunnenstollen erhöht sich der Eintrittspreis auf 4,00 Euro für Erwachsene und 2,00 Euro für Ermäßigte beziehungsweise 10,00 Euro für Familien.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. März 2026

Service und Information

Burgfeste Dilsberg

Öffnungszeiten

Burg, Burghof und Burgkasse

29. März bis 31. Oktober

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter ist eine vorzeitige Schließung möglich.

Brunnenstollen

Voraussichtlich Mitte Mai bis Mitte September

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.30 Uhr

Preise

Burg und Burghof (bei geschlossenem Brunnenstollen)

Erwachsene 3,00 €

Ermäßigte 1,50 €

Familien 7,50 €

Burg und Burghof (bei geöffnetem Brunnenstollen)

Erwachsene 4,00 €

Ermäßigte 2,00 €

Familien 10,00 €

Führung

Zuzüglich Burgeintritt

Erwachsene 5,00 €

Kinder (6 bis 14 Jahre) 1,00 €



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

18. März 2026

Kontakt

Burgfeste Dilsberg

Burghofweg 3a

69151 Neckargemünd

Telefon +49(0)62 23.61 54

armin-erles@burg-dilsberg.de

www.burgfeste-dilsberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.